

Die Eschringer Home-Pages

Ausgabe 111
November 2013

„Let's Go To New Orleans“:

22. November 2013: Yannick Monot & Helt Oncale live



Mississippi-Feeling im Saar-
bachtal! Das erwartet die Be-
sucher des von der AG Eschrin-
ger Vereine e. V. veranstalteten
Konzerts in der ehemaligen
Eschringer Grundschule am
Freitag, den 22.11.2013. Ein-
lass: 19.30 Uhr; Beginn: 20.15
Uhr.

Dabei gibt sich ein alter Be-
kannter die Ehre: der Bretone
Yannick Monot, der bereits im
Herbst 2006 nach Eschringen
kam und seinerzeit das Publi-
kum im Gasthaus „Zur Post“
mit seiner musikalischen Reise
von Frankreich in die „Neue
Welt“ verzauberte.

Monot, Akkordeonist, Gitarrist
und Sänger, dazu leidenschaft-
licher Sammler musikalischer
Spuren der französischen Musik
rund um die Welt, gilt heute in
Europa als einer der wichtigen
Botschafter der Cajun & Zydeco
Music aus Louisiana.

Sein Kompagnon, der Multi-
Instrumentalist Helt Oncale aus
New Orleans/Louisiana, ist in
vielen Stilen - von Blues über
Cajun, Swing, Rock & Roll bis
hin zu original amerikanischer
Country- & Bluegrass-Musik -
zuhause.

Die zwei humorvollen Ge-
schichtenerzähler lassen auf

acht verschiedenen Instrumen-
ten eine Fülle an Klangfarben
ertönen. Bestechend ist dabei
die Harmonie im Zusammen-
spiel des Gesangs mit der Vir-
tuosität der Musiker.

Yannick Monot & Helt Onca-
le vertreten ein Stück franco-
amerikanischer Kultur: die
der Cajuns. Die französischen
Siedler, die 1605 ihre Heimat
verließen, um in Kanada eine
neue freie Gesellschaft zu er-
richten, wurden Anfang des 18.
Jahrhunderts von den Englän-
dern vertrieben und flüchteten
nach Louisiana. Dort „Cajuns“
genannt, haben sie ihre fran-
zösische Sprache, Musik und
Lebensart bis heute bewahrt.
Aus der Musik der Cajuns -
bereichert von afro-keolischen
Rhythmen und dem Blues -
entstand ein neuer Musikstil: der
Zydeco. Diese Musikart erfreute
sich großer Beliebtheit in New
Orleans und ist auch heute
noch eine der wichtigsten Zuta-
ten des Jazz.

Wegen des eingeschränkt-
en Platzes in der ehemaligen
Eschringer Schule ist das Kar-
tenkontingent begrenzt! Tick-
ets sind im Vorverkauf zu ha-
ben (12,- €) bei Schreibwa-
ren Falsetti (Hauptstr. 8, SB-
Eschringen) und bei Vogelge-
sang Audio Video (Hauptstr. 42,
SB-Ensheim).

www.yannick-monot.com

Nebenbei: Für Getränke ist
gesorgt, und es gibt auch - ge-
gen Spende - Snacks aus Lou-
isiana.

(red.)

Veranstaltungen *auf einen Blick*

November 2013

03	14:30	TuS-Fussball	TuS Eschringen – 1.FC Riegelsberg 2, Sportplatz
06	19:00	TuS-Tischtennis	TuS Eschringen – TTC Püttlingen 3, Sport- & Kulturhalle
07	18:30	Begnadete Klangkörper	Treffpunkt Kapelle, Laurentiuskapelle
08	18:00	Arbeitsgemeinschaft	Martinsumzug, Feuerwehrgerätehaus
10	11:00	Musikverein	Kirwe-Frühshoppen, Gasthaus Zur Post
11	11:00	Feuerwehr	Kirwe-Frühshoppen, Feuerwehrgerätehaus
16	08:30	NABU	Nistkastensäuberung Ensheimer Tal, Waldparkplatz
22	20:15	Arbeitsgemeinschaft	Konzert Yannick Monot & Helt Oncale, Grundschule
23	14:30	TuS-Fussball	TuS Eschringen – SV Schnappach, Sportplatz
27	19:00	TuS-Tischtennis	TuS Eschringen – ATSV Saarbrücken II, Sport- & Kulturh.

Dezember 2013

07	14:00	NABU	Verkauf von Futter, Häuser u. Nistkästen, Vereinshaus
15	18:00	Musikverein	Adventskonzert, Sport- und Kulturhalle



Daniela Jost

Reisengentur

Pauschalreisen
Busreisen
Last-Minute

Tel. 0 68 93 / 7 02 37



Ein Unternehmen der Thomas Cook AG

8.11.2013: St. Martin wieder unterwegs zu Pferd

Am Freitag, den 08. November 2013, findet auf Initiative der AG Eschringer Vereine e. V., wie seit vielen Jahren, wieder ein Martinsumzug statt.

Um 18.00 Uhr treffen sich alle teilnehmenden Gruppen, insbesondere die Eltern und Großeltern mit den Kindern, am Feuerwehrgerätehaus in der Gräfinthaler Straße. Von dort geht der Umzug, von St. Martin zu Pferd angeführt, durch die Karl-Leidinger-Straße und die Andreas-Kremp-Straße zum Festplatz im Pfaffeneck. Der MV „Lyra“ Eschringen begleitet den Umzug mit Musik. Der Ausklang des Umzuges auf dem Festplatz erfolgt mit war-

mem Tee, Glühwein, Martinsbrezeln und Grillwürsten.

Die Männer und Frauen der Freiwilligen Feuerwehr Eschringen sorgen für die Sicherheit während des Umzuges und beim Martinsfeuer und zusammen mit dem DRK Ortsverband Eschringen für die Bewirtung auf dem Festplatz.

Auch bei schlechter Witterung findet der Martinsumzug statt, nur dass anstatt des Feuers auf dem Festplatz der Ausklang im Feuerwehrgerätehaus ist.

Alle Mitbürger/innen von Eschringen (und Umgebung) sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. Evtl. Rückfragen unter Arno Schmitt, Auf

der Poweyh 20, 66130 Saarbrücken, Tel. 06893-2045 (AS)

Treffpunkt Kapelle

Am Donnerstag, 7. November, ab 18.30 Uhr, wird in der Kapelle St. Laurentius Eschringen ein weiterer „Treffpunkt Kapelle - für Christen aller Konfessionen“ stattfinden. Zu dieser Andacht sind alle herzlich eingeladen.

(FS)

Musikverein „Lyra“ e. V.: Kirwe-Frühshoppen

Eine gute, alte Tradition darf nicht so ohne weiteres verschwinden! Deshalb organisiert der Musikverein „Lyra“ Eschringen e. V. mit Helfern den diesjährigen traditionellen Kirwe-Frühshoppen in Eschringen. Dieser findet am Sonntag, den 10. November 2013, im Gasthaus „Zur Post“ (Hauptstraße) in Eschringen statt. Ab 11 Uhr

erwartet die Besucher aus nah und fern „Bloosmussigg“, Bier vom Fass und zum Mittagessen Leberknödel mit Sauerkraut. Feiern Sie mit („Open End“ inklusive) und geben Sie dieser altbewährten volkstümlichen Tradition eine Chance. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Ihr MV „Lyra“.

Matthias Wehr

Musikverein „Lyra“ Eschringen e.V. 

Traditioneller
Kirwefrühshoppen
mit „Bloosmussigg“
am Sonntag,
10. November
ab 11.00 Uhr - open End!
im
Gasthaus „Zur Post“

 Bier vom Fass

Mittagessen
Leberknödel mit Sauerkraut

Impressum:

Die Eschinger
Home-Pages

**Anzeigen- und
Redaktionsschluss:**

15. November 2013

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich – 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

**Anzeigen-/Satz,
Layout:**

Jean-Louis Güth

**Marketing/
Digital-Druck:**

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de

Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 19222

Feuerwehr Tel. 1 12

Polizei Tel. 1 10

ASB Tel. 06 81-880040

Krankenhaus Halberg

Tel. 06 81-8892711

Krankenhaus Winterberg

Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1110111

Vergiftungen

Tel. 06841-19240

Arztpraxis Tatusch-Heil

Tel. 06893-94850

Für die Richtigkeit dieser Angaben
übernimmt die AG keine Gewähr!

„Lyra“ demnächst auch im Miniformat

Bereits im letzten Schuljahr startete der MV „Lyra“ Eschringen mit einer innovativen Nachwuchsförderung. Unterstützt von der Kooperation Bildungsministerium und Kreative Praxis wurde die „Orchester AG“ ins Leben gerufen. Mitwirkende sind Kinder des 3. und 4. Schuljahres, die an der Wickersbergschule Ensheim jeweils freitags in der 6. Schulstunde zusammen musizieren können. Geleitet von Christine Welsch, erleben Kinder mit ihren Blasinstrumenten erstmals das Zusammenspiel in Orchesterform. Dies wurde so positiv angenom-

men, dass wir als MV Lyra, die Kinder weiterhin musikalisch begleiten und fördern wollen. Mit den Kindern, die bereits an einem Instrument ausgebildet werden, sollen künftig die „Lyra Minis“ unter der Leitung von unserem Dirigenten Jürgen Nisius aufspielen. Kleine offizielle Auftritte sind hier nicht ausgeschlossen, was uns natürlich mit Stolz erfüllen würde, denn solch eine Formation gab es bisher in unserer Vereinsgeschichte nicht. Zudem sind wir sehr erfreut, in diesem Schuljahr 2013/14 bei 10 Anmeldungen wieder mit einer neuen

Orchester-AG an den Start gehen zu können. Davon nehmen 2 Kinder an der Posaune, 2 an Horn, 2 an der Klarinette und 4 an der Querflöte teil. Weitere Interessenten sind willkommen. Der Verein organisiert kostenfrei ein Instrument sowie einen Ausbilder im Rahmen eines Einzelunterrichtes. Lediglich die Kosten für den Einzelunterricht sind aufzuwenden - eine Konzeption mit dem Ziel, im Zusammenspiel innerhalb der Gruppe die Motivation der Kinder zu erhalten sogar zu steigern. Eine Entwicklung, die hoffen lässt.

Matthias Wehr

Eschringer Kirb 2013

Seit Jahrzehnten wird in unserem schönen Dorf jedes Jahr im November die Eschringer Kirb gefeiert. Hierbei trifft sich Jung und Alt, um gemeinsam ein paar schöne Tage zu verbringen. Dieser Brauch hat eine lange Tradition und hat seinen Ursprung in einer Art Erntedankfest. Es gibt nur wenige Feste in unserem Ort, die auf eine solch lange Geschichte zurück blicken können. Daher sollte diese Tradition auch für die Zukunft bewahrt bleiben. Trotz geschlossener Kneipen

möchten wir daher die Eschringer Kirb am Leben erhalten. So findet auch im Jahr 2013 der traditionelle „Kirwe-Umzuch“ am Kirwe-Sonntag durch unser Dorf statt, dessen Höhepunkt die „Ausgrabung der Kirb“ am alten Eschringer Depot darstellt. Der Umzug beginnt und endet in diesem Jahr am Gasthaus „Zur Post“.

Um auch ein geselliges Beisammensein zu ermöglichen, muss dieses Mal ein wenig geplant werden. Die Freiwillige Feuerwehr Eschringen und die

„Kirwinger“ laden in diesem Jahr am Montag den 11.11. um 11 Uhr zum „Friehschobbe“ ins Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr ein. Für das leibliche Wohl und Musik durch DJ Willi ist natürlich bestens gesorgt. Alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Freunde der Eschringer Kirb sind recht herzlich eingeladen mit uns zu feiern und eine der letzten Bräuche unseres Dorfes zu wahren.

Wir freuen uns auf eine ausgelassene und schöne Kirb 2013.

(Iris Mayer)

Anzeige



vogelgesang

Ihr Spezialist für TV, Sat und Hausgeräte

Ihr Spezialist für: TV, Sat & Hausgeräte
Verkauf - Service - Reparatur

Deutsche Post  Postbank 

66131 Ensheim • Hauptstraße 42 • 0 68 93 / 65 53
66399 Ormesheim • Adenauerstraße 62 • 0 68 93 / 83 74 80

Noch Plätze frei: neue Staffel des Entspannungskurses „Atempause“

Am 4. November 2013 startet wieder montags in der ehemaligen Grundschule der 6-teilige Kurs der ganzheitlichen Entspannungspädagogin Jutta Lorenz.

Wie gewohnt umfasst der Kurs, der jeweils um 18.30 Uhr

beginnt, 6 mal 90 Minuten. Die Kursgebühr beträgt 75,00 €.

Der Kurs ist als Maßnahme der Prävention bei den Krankenkassen anerkannt und wird von dort auch bezuschusst.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, dicke Socken, eine

Matte, eine warme Decke und ein kleines Kissen.

Anmeldungen und Fragen zur weiteren Information richten Sie an: Jutta Lorenz, Telefon: 06898-851888, Email: lorenz.jutta@web.de, www.blickraeume.de (red.)

10 Jahre Eschringer „Home-Pages“

Was hat uns damals, im Herbst 2003, nur „geritten“? Eine kleine Lokalzeitung herauszugeben, die regelmäßig – wenn auch nur monatlich – erscheint. Unser dreiköpfiges Team stemmt nun schon eine Dekade lang dieses „Unternehmen“ – im Auftrag der AG Eschringer Vereine e. V. Immer wieder hören wir, dass unser Blättchen ein sinnvolles und für viele Vereine auch ein unver-

zichtbares Forum sei. Denn oft gingen Artikel und Beiträge in anderen lokalen und regionalen Publikationen unter.

Gleichwohl ist es oft nicht einfach, eine Ausgabe im wahren Sinne des Wortes zu füllen. So mancher Text erreicht uns erst nach Redaktionsschluss! Dann wird es gleich wieder eng: mit dem Setzen und Gestalten, mit dem Druck und dem Verteilen. Sehr wünschenswert wäre,

wenn sich auch junge bzw. jüngere Eschringer für eine redaktionelle Mitarbeit erwärmen könnten. Also, um den homepages eine Perspektive geben zu können, sollte der eine oder die andere in unserem Dorf mal bei Interesse mit uns Kontakt aufnehmen, zwecks aktivem Mitwirken. Das würde uns freuen und beflügeln! Anruf oder Email sind willkommen: Tel. 3272 info@eschringer.de (red.)

Anzeige

Öffnungszeiten:
tägl. von 11.30-14.00 + 17.30-23.30 Uhr
KEIN RUHETAG!
Wir nehmen Bestellungen ab 10.30 Uhr
entgegen!

Bel Paese

Da Marcello
Pizzeria - Heimservice

Hauptstraße 15, 66130 Eschringen,
Telefax 8010867

Telefon 06893-70640/41

Speisekarte online unter www.speisekarte24.de

Alle Gerichte zum Mitnehmen!
Sommerterrasse mit Platz für ca. 80 Personen.

Entspannter 3. Tag der offenen Tür in der ehemaligen Grundschule



Einen Massenandrang gab es beim dritten „Tag der offenen Tür“, zu dem die AG Eschinger Vereine e. V. die Bürgerinnen und Bürger in die alte Schule eingeladen hatte, zwar nicht, aber bei goldenem Herbstwetter fanden dann doch, vor allem am späten Nachmittag, etliche Interessierte den Weg in das sich weiter entwickelnde Dorfgemeinschaftshaus.

Fleißige Helfer(innen) aus dem AG-Vorstandsumfeld und

der das Schulgebäude nutzen- den Vereine hatten den frisch renovierten und modernisierten Multifunktionsraum gemütlich präpariert, eine Kuchentheke aufgebaut und für kalte und heiße Getränke gesorgt.

Den Auftakt der Veranstaltung übernahm im Musikzimmer im 1. Stock das Jugendorchester des MV „Lyra“ unter Leitung von Madeleine Melchior.

AG-Geschäftsführer Roland Schmitt begrüßte die

Besucher und dankte den jungen Musiker(innen) für ihr Engagement. Er nutzte auch die Gelegenheit, die Bedeutung der Nutzung des städtischen Gebäudes zu unterstreichen, insbesondere für die Vereine, die nicht über eigene Räumlichkeiten verfügten. Eine Etage tiefer verbanden AG-Vorsitzender Arno Schmitt und sein Vorstandskollege R. Schmitt die Begrüßung der Gäste mit zusätzlichen Informationen über Sinn und Zweck der Gebäudenutzung. Angesichts der Tatsache, dass die gewohnten Treffpunkte durch die Schließung mehrerer Gasthäuser weggefallen seien, gelte es, die alte Schule mit Leben zu erfüllen. Dazu diene eben auch dieser „Tag der offenen Tür“.

Die musikalische Umrahmung übernahm nun das Akustik-Quartett BARFLY. Die vier in nächster Umgebung angesiedelten Musiker präsentierten einen abwechslungsreichen Mix aus Klassikern der populären Musik, vornehmlich aus dem Spektrum Folk-, Blues- und Roots-Rock. Zu hören waren fein arrangierte Songs wie z. B. „Horse With No Name“ (AMERICA), „Baby, I Love Your Way“ (Peter Frampton), „Jay

— Anzeige —

Presse Eschringen

Inh. Rosina Falsetti

Toto • Lotto • Zeitschriften • Tabakwaren •
Reinigungsannahme • Hermes-Versand •
Coffee to go • tägl. frische Backwaren • Lebensmittel

Hauptstraße 8, 66130 Eschringen

Tel / Fax: 06893 / 1746

E-Mail: presse-eschringen@t-online.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 06.00 Uhr bis 12.30 Uhr
von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag von 06.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Down Sally“ (Eric Clapton) oder „Sweet Home Chicago“ (Robert Johnson). Im Archivraum bot die Geschichtswerkstatt ihre „Eschinger Hefte“ sowie diverse Ansichtskarten an. Im Parterre-Flur präsentierte der NABU Eschringen-Ensheim Produkte aus seiner Werkstatt, u. a. Nistkästen für Vögel und nützliche Insekten. Auf beiden Etagen stellte Hobbymaler Gerd Schreiner eine Auswahl seiner Gemälde aus, darunter auch welche mit lokalem Bezug (z. B. Laurentiuskapelle, Eschringer Hof, Straßenbahndepot Anno 1946).

Am späten Nachmittag klang der rundum gelungene und vor allem gemütliche Tag der offenen Tür zur Zufriedenheit aller aus.

Der AG-Vorstand bedankt sich ausdrücklich bei allen Kuchenbäcker (innen), Helfer (innen) und Mitwirkenden.

(red.)



Familien-Anzeige

Hallo Jean-Louis

41 Jahre sind es wert, dass man Dich besonders ehrt.
Darum woll'n wir Dir heut' sagen, es ist schön,
dass wir Dich haben!

Ursel, Natascha, Christian, Zinia, Nala, Kessi, Kuschel

Anzeige

WSV
BERATENDE INGENIEURE

Unser Maß aller Dinge ist Ihre Zufriedenheit

Daher unterstützen wir Sie in allen
Fragen des Tiefbaus – von der
Planung bis zur Umsetzung:

- Infrastruktur
- Stadtentwässerung
- Ingenieurbauwerke
- Verkehrsanlagen
- Vermessung

WSV Beratende Ingenieure GmbH
Heinrich-Barth-Str. 31
66115 Saarbrücken
Tel.: 0681 950833-0

www.wsv-ingenieure.de



Geschichtswerkstatt bereitet Ausstellungsbesuche vor

Zum ersten Treffen nach der Sommerpause kam die Eschringer Geschichtswerkstatt jüngst in der ehemaligen Grundschule zusammen. Leiter Roland Schmitt informierte über den Stand der Dinge hinsichtlich des in Arbeit befindlichen „Eschringer Heftes“ zur lokalen Verkehrs- und Postgeschichte. Ein Großteil des Textteiles sei bereits fertig, eine Vorauswahl des Bild- und Kartenanteils getroffen. Man versuche nun mit der Druckerei noch einen Veröffentlichungstermin vor Weihnachten auszumachen.

Des Weiteren erläuterte R. Schmitt vor Ort die Bestückung

und Gestaltung der Ausstellungsvertrine zur Eschringer Dorfgeschichte. Diese decke drei Ebenen ab: die gallo-römische Zeit, Mittelalter und Neuzeit sowie die sog. „Bayerische Zeit“ von 1816 – 1935. Ein weiteres Ausstellungsfach sei der Teilungsurkunde von 1291 gewidmet, in der erstmalig die Kapelle, die Mühle und der Rebenberg erwähnt wurden. In diesem Zusammenhang appelliert die Geschichtswerkstatt an alle Leser, kleinere historische Ausstellungsstücke mit einem regionalen Bezug nicht wegzuerwerfen, sondern der Sammlung der Geschichtswerk-

statt zu überlassen bzw. auszuliehen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Terminierung von Museumsbesuchen. An einem frühen Donnerstagabend will man im Dezember die Ausstellung „Aufgehobene Zeit: Archive als Schatzkammern der Geschichte“ im Saarbrücker Historischen Museum besuchen. Hierzu wird noch gesondert in den home-pages informiert werden. Eine weitere Exkursion ist für Anfang 2014 geplant. Da steht dann die Ausstellung „Generation Pop“ im Weltkulturerbe Völklinger Hütte auf dem Programm. (rs)

Unsere Heckenbraunelle

Wenn es aus einem Baum klingt als würde dort zart ein Wagenrad quietschen, dann „singt“ dort eine Heckenbraunelle ihr gleichförmiges „ziht“. Mit ihrem unauffälligen Federkleid unterscheiden wir die Braunellen kaum von den Sperlings-Weibchen, obwohl sie etwas kleiner sind als diese. Das eintönige, dünne hohe „ziht“ aber ist unverwechselbar.

Die Heckenbraunelle ist knapp 15 cm lang und damit

etwas kleiner als ein Sperling. Sie wiegt durchschnittlich 20 Gramm. Brust und Kopf sind bleigrau bis schiefergrau; Rücken und Flügel sind satt dunkelbraun und schwarz gestreift. Männchen und Weibchen sehen gleich aus.

Die Vögel finden ihre Nahrung vorwiegend am Boden: Würmer, Ameisen, Käfer und kleine Schnecken, kleinere Samen ergänzen den Speiseplan. Wie eine kleine Maus, hüpfen sie

ruckartig bei der Futtersuche über den Boden, ständig aus den Augenwinkeln nach einer möglichen Deckung Ausschau haltend.

Im dichten Gebüsch dicht über dem Boden liegt auch ihr Nest versteckt. In der Regel befindet es sich zwischen 60 Zentimetern und drei Metern auf der Schattenseite eines Baumes oder niedrigen Busches. Der napfartige Bau besteht aus Halmen und Moos. Innen ist es

Anzeige

Vitalogie®

Werner H. Fuchs

dipl.-Vitalogist ADV

Provinzialstr. 14 • 66130 Fechingen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29



WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich behandeln!

Am 6. November 2013
um 19.00 Uhr, findet in der
Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs
ein Infoabend mit kostenloser
Wirbelsäulen-Kontrolle statt.

mit Haaren und Federn ausgepolstert.

Heckenbraunellen haben sehr komplizierte Paarbeziehungen. Die Weibchen streiten im Frühjahr um die Reviere und überlassen die Aufgabe nicht, wie bei den meisten anderen Vogelarten, den Männchen. Erst wenn die Revierfrage geklärt ist, zieht das Männchen ein, verteidigt dann aber gemeinsam mit dem Weibchen die Reviergrenzen. Wegen der dominanten Rolle der Weibchen haben diese gelegentlich zwei Männchen als Partner, die gemeinsam bei der Brutpflege helfen.

Heckenbraunellen sind sexuell sehr aktiv und paaren sich während der zehntägigen fruchtbaren Phase des Weibchens mindestens zweimal pro Stunde. Es gibt zwei Jahresbruten im April und im Juli. Das Gelege besteht aus drei bis sechs grünblauen Eiern und wird 13 bis 14 Tage vorwiegend

vom Weibchen bebrütet. Beide Elternvögel füttern die Jungen während der ersten 11 bis 14 Tage. Die auffallend gefärbten Eier können allerdings im April wegen der noch spärlichen Vegetation leichte Beute für Nesträuber werden.

Die Heckenbraunelle ist in unseren Breiten ein häufiger Brut- und Sommervogel, der mit seinem unauffälligen Gefieder meist nur durch seinen „Gesang“ bemerkt wird. In einigen Gegenden Mitteleuropas ist die Braunelle sogar ein Jahresvogel, der nur bei Futternknappheit in etwas wärmere Regionen wechselt.

Der europäische Gesamtbestand wird auf etwa zwölf bis 26 Millionen Brutpaare geschätzt.

Der britische Pfarrer Francis Orpen Morris wählte in seinem in Großbritannien sehr populären „Werk“ A history of British Birds die Heckenbraunelle als

Beispiel für Bescheidenheit und Zurückhaltung. Wer Lust hat ein packendes Buch zu lesen, das sehr schön das Leben einer Heckenbraunelle in allen Einzelheiten beschreibt, dem ist Nigel Hintons Buch „Im Herzen des Tals“ als Lektüre zu empfehlen. (WA)

Foto: Prunella modularis von Smalljim (GNU Free Documentation)



Anzeige

MICHAEL JOST

K A R O S S E R I E - F A C H B E T R I E B

Karosserie-Instandsetzung Lackierungen

Karosserie



Fachbetrieb

Hauptstraße 63

66130 Eschringen

Telefon 0 68 93 / 27 50

Telefax 0 68 93 / 7 06 71

E-Mail: karosserie-jost@t-online.de

BOSCH
Service

Ihr Fachbetrieb in St. Ingbert



- Kfz-Mechanik
- Kfz-Elektrik /Elektronik
- Karosserie- und
- Unfallinstandsetzung
- Lackierfachbetrieb
- GFK- Formenbau
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
- Klimaanlage
- Standheizungen
- Tachoprüfung



**Autodesign und
Technik Zentrum**

Andreas Moog

*Schlackenbergrasse 41
66386 St. Ingbert
Tel. 06894/921890 • Fax 9218916*

Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...

...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.

PKW...LKW...BUS...KRAD

VERTRAGSPARTNER
GTÜWALTER

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1
Tel. 0 68 93 / 7 09 16
66333 Völklingen • Nordring 99a
Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31
www.isv-walter.de

ING.- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO WALTER